



Produktdatenblatt

CASTROL INERTOX

Vollsynthetische Hochtemperaturfette

BESCHREIBUNG

CASTROL INERTOX sind chemisch und thermisch stabile Hochtemperaturfette auf vollsynthetischer Basis. Sie werden universell bei der Langzeitschmierung von Wälz- und Gleitlagern besonders bei ungünstigen Umgebungseinflüssen eingesetzt.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Für Wälz- und Gleitlager mit extrem verlängerten Nachschmierintervallen wie in:
 - Folienrekanlagen der Kunststoffindustrie
 - Spannrahmen für Textilien
 - Ofenwagen in der Keramikindustrie
 - Anlagen der Spanplatten- und MDF-Industrie
- Für die Hochtemperaturschmierung von Wälz- und Gleitlagern
- Bei ungünstigen Umgebungseinflüssen
- Temperatureinsatzbereich: -25 °C bis +260 °C (bei höheren Einsatztemperaturen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen!)
- Castrol Intertox LTB 2 wird insbesondere bei Nadellagern eingesetzt.

VORTEILE

- ausgezeichnete thermische Stabilität
- hoher Verschleißschutz und gute Druckaufnahmefähigkeit
- guter Korrosionsschutz
- nicht brennbar, chemisch inert
- INERTOX MEDIUM ist für Sauerstoffarmaturen freigegeben (BAM)
- INERTOX MEDIUM und INERTOX MEDIUM 150 sind für Gasgeräte freigegeben (DVGW)
- beständig gegen:
 - Heiß- und Kaltwasser, Öle, Öl-Wasser-Emulsionen
 - anorganische und organische Säuren und Laugen
 - Lösungsmittel auf Basis von Kohlenwasserstoffen wie Benzin, Benzol, Toluol, Petroleum u.a.
 - Lösungsmittel auf Basis von Chlorkohlenwasserstoffen wie Trichlorethylen (TRI), Perchlorethylen (PER), Dichlormethan (Methylenchlorid) u.a.
 - Alkohole, Ketone (Aceton), Halogene
 - radioaktive Strahlung (Gammastrahlen)
- CASTROL INERTOX LTB2: Breites Temperatureinsatzfenster von -35 °C bis +200 °C
- CASTROL INERTOX LIGHT: Speziell für hochbelastete Lagerungen der Einlauf- und Stützwalzen an Spanplatten-/MDF-Anlagen entwickelt.

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

- CASTROL INERTOX LIGHT, MEDIUM, MEDIUM 150, HEAVY und FLUID dürfen nicht mit anderen Schmierstoffen vermischt werden.
- Die zu schmierenden Teile sind vorher sorgfältig zu entfetten.
- Zum Lösen, Reinigen und Dispergieren von INERTOX Fetten empfehlen wir CASTROL INERTOX SOL.

Inertox

31.10.2007

Castrol Intertox und das Castrol Logo sind Warenzeichen von Castrol Limited, unter Lizenz eingesetzt.

Die technischen Daten sind Durchschnittswerte, die jedoch innerhalb der festgelegten Spezifikation liegen. Diese Angaben entsprechen umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungen kann daraus keine Verbindlichkeit für die Bewährung in jedem Einzelfall hergeleitet werden. Praxiserprobungen empfohlen. Änderungen der Zusammensetzung bleiben vorbehalten, gegebenenfalls in Absprache mit dem Kunden. Weitere Produkt-Informationen sind bei der Anwendungstechnik der Deutsche BP Aktiengesellschaft zu erfragen.

Deutsche BP AG – Industrial Lubricants & Services, Erkelenzer Str. 20, 41179 Mönchengladbach
Tel: +49 (0)2161 909-30 Fax: +49 (0)2161 909-481

www.castrol.com/industrial

Page 1 of 2

Technische Daten

	Einheit	Kennwert						Prüfverfahren
		FLUID	LIGHT	MEDIUM	MEDIUM 150	HEAVY	LTB 2	
CASTROL INERTOX	-							-
Artikel-Nr.	-	09427	08022	08007	08008	08021	08010	-
Farbe	-	weiß					gelblich	visuell
Basis	-	PTFE/Syntheseöl (PFPE)						-
Konsistenz nach NLGI-Klasse	-	0	0-1	2	2	2	2	DIN 51818
Dichte bei 20°C	kg/m³	1920	1930	1970	1914	1930	1980	DIN 51757
Walkpenetration	0,1 mm	355 - 385	330-350	265 - 295	270 – 290	265 - 295		DIN ISO 2137
Grundölviskosität bei + 40°C	mm²/s	500	440	500	160	148,5	341	DIN 51562
Tropfpunkt	°C	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	DIN ISO 2176
Wasserbeständigkeit bei +90°C	-	0	0	0	0	0	0	DIN 51807 T. 1
SKF-Emcor-Verfahren Korrosionsgrad	-	0	0	0	0	0	0	DIN 51802
Ölabscheidung bei +150°C / 24h	Gew.-%	-	-	-	-	-	5,1	FTM 791 C 321.3

Inertox
31.10.2007

Castrol Inertox und das Castrol Logo sind Warenzeichen von Castrol Limited, unter Lizenz eingesetzt.

Die technischen Daten sind Durchschnittswerte, die jedoch innerhalb der festgelegten Spezifikation liegen.

Diese Angaben entsprechen umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungen kann daraus keine Verbindlichkeit für die Bewährung in jedem Einzelfall hergeleitet werden. Praxiserprobungen empfohlen.

Änderungen der Zusammensetzung bleiben Vorbehalten, gegebenenfalls in Absprache mit dem Kunden.

Weitere Produkt-Informationen sind bei der Anwendungstechnik der Deutsche BP Aktiengesellschaft zu erfragen.

Deutsche BP AG – Industrial Lubricants & Services, Erkelenzer Str. 20, 41179 Mönchengladbach
Tel: +49 (0)2161 909-30 Fax: +49 (0)2161 909-481

www.castrol.com/industrial

Page 2 of 2